

ABNAHME DER UMSETZUNG DER PRÜFUNGSORDNUNG IN VSPL-HISPOS

■ 1. Studienfachinformationen

Fach:	Russische Kultur (14A)
Abschluss:	1-Fach Master (88)
Gemeinsame Prüfungsordnung:	AB NR 571
Prüfungsordnung in VSPL-HISPOS:	2004

■ 2. Modul – Typen

- Modul I Theorie und Geschichte der Kulturwissenschaften (3-semesterig) (2000)
- Modul II Techniken des Wissens- und Wissenschaftstransfers (3-semesterig) (3000)
- Modul III Sprachausbildung Russisch (4000)
- Modul IV Russische Kulturtraditionen im europäischen Kontext (5000)
- Modul V Kultur und Medien (6000)
- Modul VI Ästhetik der Künste (7000)
- Modul VII Interdisziplinäre und soziokulturelle Problemstellungen (8000)
- Internationale Sommerschule (10000)
- Ergänzungsbereich (11000)

■ 3. Prüfungsrelevante Module

Folgende Module (zwei) können als prüfungsrelevant ausgewählt werden:

- Modul IV Russische Kulturtraditionen im europäischen Kontext (5000)
- Modul V Kultur und Medien (6000)
- Modul VI Ästhetik der Künste (7000)
- Modul VII Interdisziplinäre und soziokulturelle Problemstellungen (8000)

■ 4. Abschlussprüfungen:

Zu den Abschlussprüfungen gehören:

Mündliche Master – Prüfung
Klausur
Master-Arbeit

■ 5. Voraussetzungen für die mündliche Prüfung (1010) und für die Klausur (1015):

Mindestens 70 CP im Fach

■ 6. Voraussetzungen für die Master-Arbeit (1020)

Es werden in HISPOS keine Voraussetzungen definiert.

■ **7. Berechnung der Fachnote (1030):**

Mündliche Prüfung :	30 %
Klausur:	30 %
Prüfungsrelevantes Modul :	20%
Prüfungsrelevantes Modul :	20 %

■ **8. Berechnung der Masternote (1000):**

Fachnote (1030):	60 %
Master-Arbeit (1020):	40 %

Bei der Generierung der Endnote wird es überprüft, ob folgende Leistungen vorliegen:

- 90 CP im Fach
- Master-Arbeit mit 20 CP
- Fachnote (und damit die mündliche Prüfung und Klausur mit jeweils 5 CP)

■ **9. Sonstiges:**

Wir bestätigen, dass die Umsetzung der Prüfungsordnung für das Studienfach **Russische Kultur, 1-Fach Master der Prüfungsordnungsversion 2004** in HISPOS korrekt erfolgt ist.

Hiermit geben wir diese Umsetzung für den Produktionsbetrieb

- sowohl für die Leistungserfassung in HISPOS
- als auch für den Übertrag der Daten nach HISPOS („Freischaltung der Schnittstelle Campus – POS“)

frei.

Bochum, den

Unterschrift